▶ Förderer:

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Der Rathausturm und die Emder Rüstkammer

Genießen Sie bei Ihrem Besuch den Blick vom Emder Rathausturm auf die Innenstadt.

Oder werfen Sie einen Blick in die im Landesmuseum gelegene Emder Rüstkammer, in der seit dem Jahr 1562 die Waffen der Stadt aufbewahrt werden.

▶ Förderer:

denkmal aktiv
Kulturerbe macht Schule
Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Ostfriesisches Landesmuseum Emden
Brückstraße 1
D-26725 Emden

Telefon:
04921-87 2058

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
(montags geschlossen)

MEHR INFORMATION FINDEN SIE HIER:
www.landesmuseum-emden.de/

(Scannen, um auf die Seite des Landesmuseums zu gelangen.)

▶ Ein Kooperationsprojekt von:

JAG
JOHANNES ALTHUSIUS GYMNASIUM
Vermittlungsarbeit in Schule & Museum
OSTFRIESISCHES LANDESMUSEUM EMDEN

Das Emder Rathaus
OSTFRIESISCHES LANDESMUSEUM EMDEN

„CONCORDIA RES PARVAE CRESCUNT“

Durch Eintracht wachsen kleine Dinge

200 JAHRE 1820 die KUNST
GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST UND VATERLÄNDISCHE ALTERTÜMER SEIT 1820

▶ Ein Kooperationsprojekt des Ostfriesischen Landesmuseums Emden und des Johannes-Althusius-Gymnasiums Emden

▶ Das Projekt

▶ Emden zur Zeit der Reformation – ein Paradigma für Migration und Austausch? – eine Suche für heute

▶ Das Ostfriesische Landesmuseum Emden und das Johannes-Althusius-Gymnasium Emden sind die Träger dieses Kooperationsprojekts zur Emder Reformationsgeschichte.

▶ Seit dem Oktober 2019 arbeiten 18 Schüler*innen des Seminarfachs mit geschichtlichem Schwerpunkt, unterstützt von 5 Gastschüler*innen, an dem Projekt zusammen mit Expert*innen an außerschulischen Lernorten und bereiten sich neben den Inhalten auf das wissenschaftliche Arbeiten vor.

▶ Dieser Flyer wurde von den Schüler*innen dieses Kooperationsprojektes erstellt.

▶ Das Schulprojekt zu Migration und Austausch in Emden ist ein Beitrag im Themenschwerpunkt des „denkmal aktiv"-Partners Deutsche UNESCO-Kommission.

Geschichte

Von 1574-1576 wurde das alte Rathaus vom niederländischen Stadtbaumeister Laurens van Steenwinkel nach dem Vorbild des Rathauses in Antwerpen erbaut. Niederländische, belgische und ostfriesische Einflüsse flossen mit ein.
Das Rathaus war das Wahrzeichen Emdens im Zentrum der Stadt.
Es sollte den Reichtum der Stadt, den diese im 16.Jahrhundert als eine der wichtigsten Hafenstädte Europas hatte, repräsentieren.
Ab der Fertigstellung wurde das Rathaus als repräsentatives Gebäude und Hauptverwaltungssitz Emdens verwendet.

Geschichte

Am 06.09.1944 fiel das Rathaus dem schwersten Bombenangriff auf Emden im Zweiten Weltkrieges zum Opfer. Es wurde bis auf die Grundmauern zerstört.

Auf den Ruinen des alten Rathauses entstand das neue, heute denkmalgeschützte Rathaus, welches grundlegende Elemente des alten Rathauses wieder aufgreift.
Das Rathaus, wie es heute zusehen ist, wurde am 06.09.1962 wiedereröffnet, ein Meisterwerk des Architekten Bernhard Wessel.
Das Innere des Rathauses wurde mithilfe von alt ostfriesischen Kunst- und Kulturschätzen gestaltet.

Das Landesmuseum im Rathaus

Seit dem Neubau im Jahre 1962 hat das OSTFRIESISCHE LANDESMUSEUM EMDEN hier seine Austellungsräume.
Im Herbst 2001 fand ein EU-weiter Realisierungswettbewerb für Architekten statt.
Am 6. Septemder 2005 öffnete das Ostfriesische Landesmuseum hier seine Austellungsräume u.a. zu den foldenden Themen:

→KÜSTE UND KARTOGRAFIE, FRÜHES LEBEN AN DER KÜSTE
→DIE MOORLEICHE „MANN VON BERNUTHSFELD"
→EMDEN ALS EUROPÄISCHE HAFENSTADT
→GEMÄLDEGALERIE
→DIE GERECHTIGKEITSBILDER ALS BUNTGLASFENSTER DES ALTEN RENAISSANCE-RATHAUSES
→MÜNZKABINETT
→NEUE GALERIE
→EMDER RÜSTKAMMER

Es gibt auch immer wieder spannende Sonderausstellungen!